



**Kanton Zürich**  
**Baudirektion**  
**Amt für**  
**Abfall, Wasser, Energie und Luft**

# **Jahresbericht 2019**

## **Branchenlösung**

### **Malergewerbe**

**April 2020**

# Inhalt

## Rückblick 2019

- Allgemeines / Kontrollen
- Handbuch für Kontrolleure / Vollzugsvereinbarung
- Aktivitäten / Veranstaltungen

## Ausblick 2020

- Kontrollen
- Qualitätssicherung
- Neue Begutachter

# Rückblick 2019

## Allgemeines / Kontrollen

Rubrik	Anzahl Betriebe
Betriebe total im Branchenmodell	839
Betriebe kontrolliert durch Branche (2018)	122
davon Betriebe i.O.	108
davon Betriebe mit Mängel => Weiterleitung an AWEL	0
Betriebe die noch nicht abschliessend beurteilt sind	14
Betriebe die ihre Tätigkeit eingestellt haben	11
Kontrollen Begutachter in Begleitung AWEL	6

Die Malerbranche ist das volatilste Business im Umweltvollzug Betrieblicher Umweltschutz Kanton Zürich. Ein signifikanter Anteil der Betriebe beschäftigen nur wenige Angestellte (max. 5), die «Flexibilität» hinsichtlich Betriebserweiterung zum einen oder aber Betriebsauflösung zum anderen ist gross. Zudem kann mit verhältnismässig geringem Aufwand und Kapital ein Kleinunternehmen gegründet werden. Daher erstaunt es nicht, dass laufend neue Betriebe «auf dem Radar» erscheinen oder verschwinden oder ihr Domizil wechseln. Im Vergleich zum Vorjahr (2018) sind 13 Betriebe weniger in X-FleX als «aktiv» vermerkt. Damit hält die seit 2013 anhaltende Rückläufigkeit der Betriebe – abgesehen von 2018 – weiterhin an.

Die Malerbetriebe im Kanton Zürich wurden von den zugelassenen Begutachtern (Hermann Loosli, Hermann Suter, Franz Obertüfer / Daniel Bertschinger, Michael Jucker) im vorgegebenen Rhythmus kontrolliert. Der langjährige Begutachter Franz Obertüfer durfte ab 1. Juli 2019 in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Seine Nachfolge übernahm Daniel Bertschinger, Inhaber eines Malergeschäftes in Hinwil. Leider konnte er sich mit den Anforderungen und Hilfsmitteln des Arbeitsumfeldes nicht anfreunden und kündigte seinen Vertrag wieder per 30. November 2019. Die Stelle ist derzeit noch vakant.

Seitens AWEL richtete sich der Fokus auf die VUM-interne Zusammenarbeit mit einzelnen Gremien (Behördenplattform Handbuch, Begutachtungsrapporte), dem VUM-Sekretariat sowie den Begutachtern. Die Aktivitäten umfassten aber auch einige Malerkontrollen zusammen mit den Begutachtern. Es wird festgestellt, dass die Kontrollen kompetent und effizient durchgeführt werden.

## Aktivitäten / Veranstaltungen

Die VUM-Kommissionsmitglieder trafen sich wie gewohnt anlässlich der Generalversammlung am 17. Juni sowie der Herbstversammlung am 20. November 2019. Die Traktanden und Beschlüsse finden sich in den jeweiligen Protokollen. Im Folgenden vereinzelte Auszüge:

- Die neue VUM-Datenbank XfleX, welche die bisherige (Ecocheck) ablöst, wird per 11. Juli 2019 sowohl von der VUM-Geschäftsstelle als auch von den Begutachtern operativ eingesetzt. Die ersten Erfahrungen sind positiv, «Kinderkrankheiten» werden periodisch ausgemerzt und auf spezifische Anliegen punkto Bedienerfreundlichkeit wird soweit als möglich eingegangen.  
Da früher auch andere Kantone / Organisationen Ecocheck benützten, wird nun darauf hingearbeitet, dass diese Akteure (und evtl noch weitere...) ebenfalls mit XfleX arbeiten und sich auch an den entsprechenden Gestehungskosten beteiligen. Diesbezüglich organisierte das AWEL im November 2019 eine Informationsveranstaltung, an welcher neben den Vertretern der Vollzugskommission auch diverse Vertreter der VUM-Ost sowie der Vollzugsorganisation Umwelt im Holzgewerbe (VUH) partizipierten. Inwieweit sich diese Organisationen an XfleX beteiligen (operativ / finanziell) wird im Laufe des Jahres 2020 entschieden.
- Das neu überarbeitete «Handbuch für Betriebskontrollen im Malergewerbe» wurde an der Herbstversammlung kurz vorgestellt. Eine letzte Vernehmlassungsrunde erfolgt bis im Frühling 2020 sodass das fertige Handbuch im Laufe von 2020 «abgesegnet» werden sollte.
- Ein weiteres Jahresziel bestand darin, die Vollzugsvereinbarung aus dem Jahr 1997 zu aktualisieren. Zunächst wurde entschieden, dass die neue Vollzugsvereinbarung nicht über die Regierungsratsebene, sondern lediglich über die VUM-Vollzugskommission festgelegt und unterzeichnet wird. Grund dafür bildet die vom damaligen Regierungsrat unterzeichnete KVZM-Branchenvereinbarung (21. August 1997), mit welcher der Vollzug der Umwelt- und Gewässerschutzbestimmungen für den Bereich des Malergewerbes im Kanton Zürich festgelegt wurde und somit als Fundament/Grundlage für die neue Vollzugsvereinbarung heranzuziehen ist. Mit Hilfe der überarbeiteten Vollzugsvereinbarung werden primär die in der KVZM-Branchenvereinbarung definierten Prozesse näher beleuchtet und konkreter definiert. Bis seitens Rechtsabteilung der Baudirektion einheitliche und amtsübergreifende Konstrukte zur Branchenregelung vorliegen, wird dieses Vorgehen vom AWEL-Rechtsdienst gestützt.
- Im Weiteren wird auf die jeweiligen Protokolle der General- und Herbstversammlung verwiesen.

## Ausblick 2020

Für das Jahr 2020 sind rund 500 reguläre Kontrollen durch die VUM geplant (Vollrunde). Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Jahresberichtes wurde ein Grossteil der (schweizerischen) Marktwirtschaft aufgrund der vom Bund angeordneten Massnahmen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Corona-Virus lahmgelegt. Diese Massnahmen wirken sich auch auf die geplanten Kontrollen aus. Inwieweit die dabei gesteckten Jahresziele eingehalten werden können, steht noch offen.

Um auch weiterhin eine konstante Qualität sicher stellen zu können, sollten die Begutachter punktuell durch das AWEL begleitet werden. Vom AWEL durchgeführte Stichprobenkontrollen sind aus kapazitiven Gründen nicht vorgesehen. Demgegenüber sind die sogenannten „Fachstellenfälle“ weiterhin durch die Behörde wahrzunehmen.

Die Nachfolge von Franz Obertüfer bzw. Daniel Bertschinger ist zu regeln. Die derzeitige Übergangslösung, wonach die Kontrolltermine auf die drei verbliebenen Begutachter aufgeteilt werden, sollte nicht zuletzt aus kapazitiven Gründen möglichst bald durch eine vierte Begutachterstelle ersetzt werden.